

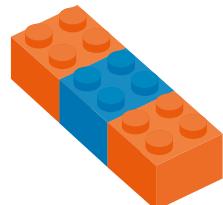
# Weiterbildung für Pflegeeltern

Frühjahr 2026



plan B gem. GmbH  
Richterstraße 8d, 4060 Leonding  
Tel. 0 732 60 66 65, Fax -9  
[fachakademie@planb-ooe.at](mailto:fachakademie@planb-ooe.at)  
[office@planb-ooe.at](mailto:office@planb-ooe.at)  
[www.planb-ooe.at](http://www.planb-ooe.at)

plan B  
Kindern Schutz  
und Halt geben.





## » Anmeldung

Die Anmeldung ist schriftlich mittels Anmeldeformular, über unsere Home-page ([www.planb-ooe.at](http://www.planb-ooe.at)) oder per E-Mail (fachakademie@planb-ooe.at) bis zum jeweiligen Anmeldeschluss möglich. **Ihre Anmeldung ist verbindlich.**

## » Zusage/Absage/Abmeldung

Die Vergabe der Seminarplätze erfolgt nach Anmeldedatum. Nach Ihrer Anmeldung sind Sie fix als Teilnehmer:in vorgemerkt und erhalten nach dem Anmeldeschluss per Mail eine Zusage mit weiteren Informationen. Nur wenn eine Weiterbildung bereits ausgebucht ist, nehmen wir Sie auf eine ›Warteliste‹ auf und teilen Ihnen dies auch schriftlich per E-Mail mit. Falls kurzfristig ein Platz frei wird, kontaktieren wir Sie.

**Bei Fragen rufen Sie uns gerne an!**

Falls Sie an einem Seminar doch nicht teilnehmen können, ersuchen wir um ehestmögliche Abmeldung. Bei **Rücktritt innerhalb von 14 Tagen** vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 10,00 berechnet, ebenso wenn Sie **ohne Abmeldung** dem Seminar fernbleiben. Die Gebühr entfällt bei krankheitsbedingter Abmeldung (Bestätigung ist erforderlich).

## » Seminarkosten

Für Pflegeeltern entfällt der Seminarbeitrag, die Verpflegung im Seminarhaus bezahlen die Teilnehmer:innen selbst. Bei 2-tägigen Seminaren übernimmt plan B die Kosten für Übernachtung mit Frühstück.

## » Online-Seminare

Bei Online-Seminaren senden wir Ihnen kurz vor dem Seminar den Link zur Veranstaltung per Mail zu.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mittels beiliegendem Anmeldeformular, per E-Mail an: [fachakademie@planb-ooe.at](mailto:fachakademie@planb-ooe.at) oder über unsere Website: [www.planb-ooe.at](http://www.planb-ooe.at)

Im Rahmen der

Im Auftrag von



plan B Fachakademie

Kinderschutz



»Die Zeit heilt keine Wunden.  
Die richtigen Menschen heilen sie.«  
(Autor:in unbekannt)

## **Liebe Pflegeeltern!**

Um Sie in Ihrer wichtigen Rolle bestmöglich zu unterstützen, bieten wir ein maßgeschneidertes Weiterbildungsprogramm an, das Ihnen praxisnahe Kenntnisse, nützliche Werkzeuge und neue Perspektiven vermittelt.

Unser Ziel ist es, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten, damit Sie den vielfältigen Herausforderungen im Pflegealltag gestärkt entgegentreten können.

### **» Neu sind in diesem Programm**

- › Wenn das andere Geschlecht interessant wird
  - › Wenn's peinlich wird, wird's wichtig – mit Kindern über Sexualität sprechen
  - › Reagieren bei Wut und Ärger – Gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag  
(Folgeseminar zu Umgang mit Wut von Okt. und Nov. 2025)
  - › Pubertät – und die Kunst in Beziehung zu bleiben
- » Zu den mit ›ak gekennzeichneten Seminaren möchten wir alle am Thema interessierten Menschen herzlich einladen und dadurch auch die Vernetzung fördern.
- › Nie genug? Die Welt des kleinen Astronauten Nimmersatt  
Teil 1: Auswirkungen Bindungstraumatisierung
  - › Nie genug? Die Welt des kleinen Astronauten Nimmersatt  
Teil 2: Als Betreuungsperson handlungsfähig bleiben
  - › ADHS – Grundlagen und Umgang in der Praxis – ONLINE
  - › Lernen leicht gemacht
  - › Welche Rechte haben Kinder mit Beeinträchtigungen?  
Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

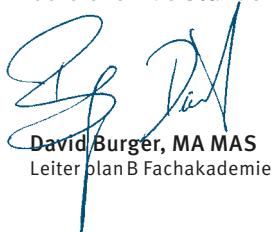
### **» Angebote für Familien**

- › Eine Nacht in der Natur – 2 Termine!

### **» Angebote für Kinder**

- › »Ich will da rauf!« – Klettern für Pflegekinder ab 5 Jahre – 2 Termine!
- › Kleine Retter ganz groß – Ein Mitmach-Workshop  
für 7- bis 12-jährige beim Roten Kreuz

Wir freuen uns darauf, Sie bald bei unseren Weiterbildung begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen inspirierende und bereichernde Stunden mit unserem Seminarangebot!



David Burger, MA MAS  
Leiter planB Fachakademie



Alexander König, MAS  
Geschäftsführer planB

## Unsere Seminare im Jänner und Februar

01	<b>Freitag, 23. Jänner 2026</b> 16.00-20.30 bis <b>Samstag, 24. Jänner 2026</b> 9.00-18.00	<b>Tausche Kummerfalten gegen Lachfalten</b> <b>Mit Humor zu mehr Leichtigkeit</b>  <b>St. Agatha</b> <i>Ursula Teurezbacher</i>
02	<b>Dienstag, 10. Februar 2026</b> 18.00-21.30	<b>&gt;Wenn das andere Geschlecht interessant wird&lt;</b> <b>Ein Workshop zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der Pubertät</b>  <b>Leonding</b> <i>Julia Sebastian</i>
03	<b>Montag, 23. Februar 2026</b> 18.00-21.30	<b>Wenn's peinlich wird, wird's wichtig</b> <b>Mit Kindern über Sexualität sprechen</b>  <b>Leonding</b> <i>Julia Sebastian</i>
04	<b>Mittwoch, 25. Februar 2026</b> 18.00-21.30	<b>Nie Genug? Die Welt des kleinen Astronauten Nimmersatt</b> <b>Teil 1: Auswirkungen von Bindungs-traumatisierung und früher Mängelerfahrungen</b> Vertiefendes Folgeseminar am Mittwoch, 11. März 2026 (WB 07/26)  <b>Leonding</b> <i>Martina Lanzerstorfer, BA und Gabriele Gerdes</i>

**NEU**

**NEU**

**a** = Angebote für alle am Thema Interessierten

# Unsere Seminare im März

05	<b>Mittwoch, 4. März 2026</b> 18.00-21.30	<b>Was ich einen Familienrichter schon immer fragen wollte Kindschaftsrecht – Theorie und Praxis aus der Sicht eines Familienrichters</b>  <b>Leonding</b> <i>Mag. Thomas Hacker</i>
06	<b>Freitag, 6 März 2026</b> 16.00-18.30	<b>Ich will da rauf! – Klettern für Pflegekinder ab 5 Jahren Gemeinsam wachsen – mit Vertrauen, Mut und Bewegung</b>  <b>KINDER</b>
	<b>Linz, Auwiesen</b>	<i>Gernot Staltnar</i>
07	<b>Mittwoch, 11. März 2026</b> 18.00-21.30	<b>Nie Genug? Unterwegs mit dem kleinen Astronauten Nimmersatt Teil 2: Als Betreuungsperson handlungsfähig und gesund bleiben</b> Vertiefendes Folgeseminar von WB 04/26
a	<b>Leonding</b>	<i>Martina Lanzerstorfer, BA und Gabriele Gerdes</i>
08	<b>Donnerstag, 19. März 2026</b> 17.00-20.30	<b>ADHS Grundlagen und Umgang in der Praxis</b>  <b>ONLINE</b>
a	<b>Online-Seminar</b>	<i>MMag. Alexis Zajetz</i>
09	<b>Samstag, 21. März 2026</b> 9.00-18.00	<b>Die Pippi-Langstrumpf-Haltung – 10 Dinge, die wir von Pippi lernen können Eine Einladung, mit Mut, Humor und Herz neue Perspektiven zu entdecken</b>
	<b>Leonding</b>	<i>Dr.<sup>in</sup> phil. Mag.<sup>a</sup> (FH) Manuela Linser und DSA<sup>in</sup> Cornelia Leibetseder</i>
10	<b>Donnerstag, 26. März 2026</b> 18.00-20.30	<b>Lernen leicht gemacht Herausforderungen verstehen, Lernfreude entdecken</b>
a	<b>Leonding</b>	<i>Monika Burgholzer</i>

# Unsere Seminare im April

11 Freitag, 10. April 2026  
16.00-18.30

»Ich will da rauf!« – Klettern für Pflegekinder ab 5 Jahren  
Gemeinsam wachsen – mit Vertrauen, Mut und Bewegung

KINDER

Linz, Auwiesen

Gernot Staltnar

12 Samstag, 11. April 2026  
9.00-18.00

»Glücklich, stark und ausgeglichen!«  
So können Eltern ihre Kinder unterstützen

Kremsmünster

Dr. <sup>in</sup> Ingrid Leeb

13 Freitag, 17. April 2026  
15.00-21.30

Erziehen mit Hirn und Emotion

Samstag, 18. April 2026  
9.00-16.00

Steyr

Petra Lippay, MA

14 Donnerstag, 23. April 2026  
18.00-21.30

Reagieren bei Wut und Ärger  
Gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag

NEU

Folgeseminar zum 2-teiligen Basisseminar »Umgang mit Wut, Ärger und Konfliktsituationen bei Kindern«

Leonding

Dr. <sup>in</sup> Renée Bsteh

15 Freitag, 24. April 2026  
14.00-19.30

Pubertät – und die Kunst in Beziehung zu bleiben  
Praktische Tipps für mehr Gelassenheit und Vertrauen

NEU

Leonding

Dr. <sup>in</sup> Renée Bsteh

a

= Angebote für alle am Thema Interessierten

# Unsere Seminare Mai und Juni

16	<b>Donnerstag, 7. Mai 2026</b> 18.00-20.30 <b>a</b> <b>Leonding</b>	<b>Welche Rechte haben Kinder mit Beeinträchtigungen?</b> <b>Welche Unterstützungs möglichkeiten gibt es?</b> <i>Manuela Brendel, M.A., Mag.<sup>a</sup> Sabine Hagenauer</i>
17	<b>Donnerstag, 21. Mai 2026</b> 18.00-21.30	<b>Lass mich dir erzählen, wer ich bin</b> <b>Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Pflegefamilien verstehen und begleiten</b>
	<b>Leonding</b>	<i>Admira Burger</i>
18	<b>Samstag, 30. Mai 2026</b> 9.00-18.00	<b>Was ist schon normal?</b> <b>Kinder psychisch kranker Eltern in Pflegefamilien</b>
	<b>Puchberg</b>	<i>Mag. Wolfgang Sonnleitner</i>
19	<b>Samstag, 6. Juni 2026</b> ab 10.00 <b>Sonntag, 7. Juni 2026</b> bis 15.00	<b>Eine Nacht in der Natur</b> <b>Abenteuer und Lernen unter freiem Himmel</b>
	<b>Alberndorf</b>	<i>Dagmar Kalkhauser</i>
20	<b>Freitag, 12. Juni 2026</b> 14.00-17.00	<b>Kleine Retter ganz groß</b> <b>Ein Mitmach-Workshop für 6-12-jährige</b> Erste Hilfe verstehen, üben und den Rettungswagen erkunden
	<b>Rotes Kreuz, Ortsstelle Leonding</b>	<i>Jugendtrainer:in der Ortsstelle Leonding</i>
21	<b>Samstag, 20. Juni 2026</b> ab 10.00 <b>Sonntag, 21. Juni 2026</b> bis 15.00	<b>Eine Nacht in der Natur</b> <b>Abenteuer und Lernen unter freiem Himmel</b>
	<b>Alberndorf</b>	<i>Dagmar Kalkhauser</i>

FAMILIE

NEU

KINDER

FAMILIE

## Tausche Kummerfalten gegen Lachfalten Mit Humor zu mehr Leichtigkeit

Humor ist die Fähigkeit, die Gabe eines Menschen, der Unzulänglichkeit der Welt und der Menschen, den Schwierigkeiten und Missgeschicken des Alltags mit heiterer Gelassenheit zu begegnen und über sie und sich selbst lachen zu können. (Definition von Humor, Duden)

Humor ist ein wichtiger Psychohygienefaktor, der im Alltag gepflegt, uns auch über Krisen leichter hinweg trägt. Wir kommen in diesem Seminar unserem eigenen Humor wieder näher und erkennen seine positiven und bereichernden Wirkungsweisen.

Nutzen Sie zwei Tage abseits der vorgegebenen Pfade und öffnen der Freude, Leichtigkeit und Spiellust die Türen. Erleben Sie aktiv, wie durch Humor auf spielerische Weise Druck und Stress aus Situationen herausgenommen werden kann.

Humor als Haltung führt zu mehr Leichtigkeit und Lebendigkeit und bringt uns zurück zu den Wurzeln unserer Kindheit.

### Methoden

Körperübungen, Kleingruppenarbeit, Rollenspiele

» **Referentin**

**Ursula Teurezbacher**

Clownkünstlerin und Humortrainerin

» **Datum**

**Freitag, 23. bis Samstag, 24. Jänner 2026**

» **Uhrzeit**

Freitag, 16.00-20.30, Samstag, 9.00-18.00  
(12 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

**Hotel Kocher**

4084 St. Agatha, Stefan-Fadinger-Straße 6  
07277 8308

» **Anmeldeschluss**

26. Dezember 2025

## ›Wenn das andere Geschlecht interessant wird‹ Ein Workshop zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der Pubertät

›Pubertät ist keine Krise – sondern eine spannende Entwicklungsphase, die Kinder und Eltern gemeinsam gestalten können.‹

### Inhalte

Wenn Kinder in die Pubertät kommen, verändert sich vieles: Körper, Hormone und Gefühle spielen verrückt, erste Schwärmereien und Beziehungen entstehen. Pflegeeltern stehen hier oft vor besonderen Herausforderungen.

- › Über Liebe, Sexualität und Gefühle sprechen – Tools für den Alltag
- › Wie gehe ich mit Rollenbildern, Genderfragen und unterschiedlichen kulturellen Normen um?
- › Welche Rolle spielen Medien und wie begleite ich Kinder im Umgang mit Social Media, Schönheitsideale und Pornografie?
- › Wie kann ich Schutz geben, ohne zu kontrollieren?
- › Kennenlernen von Unterstützungsangeboten, Vernetzungsmöglichkeiten, Literatur und Co.

Der Workshop vermittelt Grundlagen, gibt praxisnahe Methoden und lädt zum Austausch ein – damit Pflegeeltern ihre Kinder in dieser wichtigen Entwicklungsphase verantwortungsvoll begleiten können. Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit Fragen und Herausforderungen während der Pubertät sowie Verständnis für die Bedeutung von Gefühlen, Rollenbilder und Medien in der Identitätsentwicklung. Dabei wird auch ein Bewusstsein für kulturelle Unterschiede und die Rolle der Herkunftsfamilien in der Identitätsentwicklung gefördert.

### » Referentin

#### **Giulia Sebastian**

Sozial- und Sexualpädagogin, Psychosoziale Beraterin, Sozialarbeiterin in Ausbildung

### » Datum

**Dienstag, 10. Februar 2026**

### » Uhrzeit

18.00-21.30 (4 Einheiten)

### » Veranstaltungsort

**Kompetenzzentrum plan B**  
4060 Leonding, Richterstraße 8d  
0732 606665

### » Anmeldeschluss

13. Jänner 2026

## Wenn's peinlich wird, wird's wichtig – mit Kindern über Sexualität sprechen

›Kinder brauchen ehrliche, klare und liebevolle Antworten –  
auch wenn es um Sexualität geht.‹

Sexualpädagogik stellt für Pflegeeltern oft ein sensibles Thema dar, da Pflegekinder unterschiedliche Erfahrungen, Werte und Tabus aus ihren Herkunftsfamilien mitbringen. Diese können im Alltag zu Unsicherheiten führen – besonders dann, wenn es um Fragen der sexuellen Entwicklung und Aufklärung geht.

Im Workshop erhalten Pflegeeltern fundierte Grundlagen zur sexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie praxistaugliche Methoden und Werkzeuge, um gelingende Gespräche zu führen. Darüber hinaus werden sie für kulturelle Vielfalt und die Bedeutung der Herkunftsfamilien sensibilisiert. Der Workshop bietet zudem Raum für Austausch, Praxisbeispiele und individuelle Fragen. Für alle Pflegeeltern, die ihre Kompetenzen in der Kommunikation über Sexualität stärken möchten.

» **Referentin**

**Giulia Sebastian**

Sozial- und Sexualpädagogin, Psychosoziale Beraterin,  
Sozialarbeiterin in Ausbildung

» **Datum**

**Montag, 23. Februar 2026**

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

**Kompetenzzentrum plan B**

4060 Leonding, Richterstraße 8d  
0732 606665

» **Anmeldeschluss**

26. Jänner 2026

## Nie Genug? Die Welt des kleinen Astronauten Nimmersatt

**Teil 1: Auswirkungen von Bindungstraumatisierung und früher Mangelerfahrungen**  
2-teilige Seminarreihe, auch getrennt buchbar

Der kleine Astronaut Nimmersatt ist auf Planet B gelandet und bekommt dort sicher alles, was er braucht. Auch wenn er bestens versorgt ist, scheint er trotzdem weiter auf der Suche nach Fülle und Ausgleich zu sein. Er sucht im Schlaraffenland, er sucht am Bord-Computer, er sucht beim Raumfahrerteam und im ganzen Weltall. Scheinbar unstillbar ist sein Hunger nach Versorgung, Sicherheit, Liebe und Aufmerksamkeit. Warum ist das so?

Wir machen mit dem kleinen Astronauten Nimmersatt einen Zeitreise zu Planet A. Dort ist er nämlich geboren und hat seine ersten Lebenserfahrungen gemacht. Wie ihn diese geprägt haben und welche Strategien er sich dabei (aus gutem Grund) zugelegt hat, zeigt sich auch auf Planet B. Wie können wir unseren kleinen Astronauten nun auf seiner Suche unterstützen?

Nach der gemeinsamen Landung auf Planet B erlangen unsere Teilnehmer:innen Hintergrundwissen zu Bindungstraumatisierung und den Auswirkungen von Mangelerfahrungen in der frühen Kindheit. Der praxisbezogene Schwerpunkt liegt in diesem Seminar darauf, wie wir den kleinen Astronauten dabei unterstützen können, seine Selbstwirksamkeit und Selbstheilungskräfte zu stärken und Vertrauen in die Welt zu erlangen. »Go for landing« heißt es dann in unserer Methodenwerkstatt. Hier erhalten unsere Teilnehmer:innen Anregungen und Praktisches für den Alltag mit ihrem kleinen Astronauten.

**Vertiefendes Folgeseminar am Mittwoch, 11. März 2026 (WB 07/26)**

» **Referentinnen**

**Martina Lanzerstorfer, BA**

Sozialarbeiterin und Traumapädagogin, seit 2010 bei plan B als Fallbegleitung in familiären Betreuungsformen, aktuell in der IN-Betreuung tätig

**Gabriele Gerdes**

Sozial- und Traumapädagogin/traumazentrierte Fachberaterin, Fachteam Familienbegleitung planB

» **Datum**

**Mittwoch, 25. Februar 2026**

» **Uhrzeit**

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

**Kompetenzzentrum plan B**

4060 Leonding, Richterstraße 8d  
0732 606665

» **Anmeldeschluss**

28. Jänner 2026

## Was ich einen Familienrichter schon immer fragen wollte Kindschaftsrecht – Theorie und Praxis aus der Sicht eines Familienrichters

- › Welche Rechte und Pflichten sind mit der Obsorge für ein Kind verbunden?
- › Gibt es ein Mindestkontaktrecht für die leiblichen Eltern von Pflegekindern?
- › Wann kann es zur Rückführung in die Herkunftsfamilie kommen?
- › Warum dauern Gerichtsverfahren so lang,  
und wie weit werden Pflegeeltern dabei einbezogen?

Diese, ähnliche oder auch ganz andere Fragen aus dem Kindschaftsrecht sollen an diesem Abend durch theoretische Inputs, vor allem aber durch praktische Beispiele aus dem Alltag eines Familienrichters verständlich und lebensnah erörtert werden.

» <b>Referent</b>	<b>Mag. Thomas Hacker</b> Familien- und Jugendrichter am Bezirksgericht Traun
» <b>Datum</b>	<b>Mittwoch, 4. März 2026</b>
» <b>Uhrzeit</b>	18.00-21.30 (4 Einheiten)
» <b>Veranstaltungsort</b>	<b>Kompetenzzentrum plan B</b> 4060 Leonding, Richterstraße 8d 0732 606665
» <b>Anmeldeschluss</b>	4. Februar 2026

## ›Ich will da rauf!‹ – Klettern für Pflegekinder ab 5 Jahren Gemeinsam wachsen – mit Vertrauen, Mut und Bewegung

Klettern macht Spaß – und setzt ein klares Ziel: ›Ich will da rauf!‹

Doch niemand schafft es allein bis ganz nach oben. Nur wenn mein:e Kletterpartner:in mich sichert, kann ich Schritt für Schritt weiterklettern. Ich schenke Vertrauen – und bekomme Sicherheit zurück.

So entsteht Teamwork, das stark macht.

In diesem Workshop erleben Kinder, wie es ist, sich etwas zuzutrauen, auf andere zu vertrauen und gemeinsam Ziele zu erreichen. Dabei werden nicht nur Kraft, Ausdauer und Mut gefördert, sondern auch Selbstwahrnehmung und Verantwortungsgefühl gestärkt – wichtige Erfahrungen, die das Selbstvertrauen wachsen lassen.

Ein Angebot für alle Kinder, die hoch hinauswollen – und dabei entdecken möchten, was in ihnen steckt.

### Kostenbeitrag:

EUR 6,50 pro Kind (incl. Kletterausrüstung) sind bitte vor Ort zu bezahlen.

#### » Referent

#### Gernot Staltner

seit über 30 Jahren begeisterter Kletterer, Begleiter von Kletterkursen für Schulkinder und Schulanfänger, Instruktor für Sportklettern, Sportklettertrainer

#### » Datum

#### Freitag, 6 März 2026

#### » Uhrzeit

16.00-18.30 (3 Einheiten)

#### » Veranstaltungsort

#### Kletterhalle Linz/Auwiesen

4030 Linz, Auwiesenstraße 202

#### » Anmeldeschluss

6. Februar 2026

## Nie Genug? Unterwegs mit dem kleinen Astronauten Nimmersatt

**Teil 2: Als Betreuungsperson handlungsfähig und gesund bleiben**

Vertiefendes Folgeseminar zu WB 04/26 vom 25. Februar 2026.

Bitte alle an Bord kommen: Die Rakete des kleinen Astronauten Nimmersatt startet in 3-2-1-0 Sekunden! Der kleine Astronaut Nimmersatt ist ständig auf Achse und macht Planet B und das ganze Weltall unsicher.

Wie geht es uns als erwachsene Betreuungspersonen, wenn wir mit dem kleinen Astronauten in Lichtgeschwindigkeit unterwegs sind und ihn bei seiner ständigen Suche auf allen Planeten nach Sicherheit, Versorgung, Liebe und Aufmerksamkeit begleiten?

Nach der Landung auf Planet B erlangen die Teilnehmer:innen Hintergrundwissen zu Bindungsstraumatisierung und den Auswirkungen von Mangelerfahrungen. Der praxisbezogene Schwerpunkt liegt in diesem Seminar auf der Selbstfürsorge der Betreuungspersonen – unserer Teilnehmer:innen. Was brauchen sie, um in der Begleitung eines kleinen Astronauten mit scheinbar unstillbaren Bedürfnissen gesund und handlungsfähig zu bleiben? Wie steht es um die eigenen Bedürfnisse, um das eigene ›Genug‹? Eine Methodenwerkstatt stattet die Held:innen von Planet B aus mit Anregungen und Übungen zum Umgang mit Belastungssituationen und zur Stärkung ihrer eigenen Ressourcen und Resilienz.

**» Referentinnen**

**Martina Lanzstorfer, BA**

Sozialarbeiterin und Traumapädagogin, seit 2010 bei plan B als Fallbegleitung in familiären Betreuungsformen, aktuell in der IN-Betreuung tätig

**Gabriele Gerdes**

Sozial- und Traumapädagogin/traumazentrierte Fachberaterin, Fachteam Familienbegleitung plan B

**» Datum**

**Mittwoch, 11. März 2026**

**» Uhrzeit**

18.00-21.30 (4 Einheiten)

**» Veranstaltungsort**

**Kompetenzzentrum plan B**

4060 Leonding, Richterstraße 8d  
0732 606665

**» Anmeldeschluss**

11. Februar 2026

## ADHS Grundlagen und Umgang in der Praxis

ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung) ist eine neurobiologische Entwicklungsstörung, die sich durch Aufmerksamkeitsprobleme, Impulsivität und übermäßige Aktivität auszeichnet.

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen von ADHS dargestellt und praktische Ansätze für den Umgang in verschiedenen Bereichen des Lebens vorgestellt.

- › Was sind die Symptome von ADHS?
- › ADHS und Abgrenzung zu Traumafolgen
- › Neurobiologische Besonderheiten
- › Ist ADHS eine Krankheit, oder die starke Ausprägung einer Persönlichkeitseigenschaft und somit immer verbunden auch mit ›Talente(n)?
- › Wie gelingt es, einen positiveren Blick auf die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu richten?
- › Praktische Ansätze im Umgang mit ADHS-betroffenen Kindern und Jugendlichen

Dieses Seminar bietet eine umfassende Betrachtung der Grundlagen von ADHS und praktische Ansätze für den Umgang damit in verschiedenen Lebensbereichen.

### » Referent

#### **MMag. Alexis Zajetz**

Psychologe, Psychotherapeut, Universitätslektor im Bereich ADHS (PLUS)

### » Datum

**Donnerstag, 19. März 2026**

### » Uhrzeit

17.00-20.30 (4 Einheiten)

### » Veranstaltungsort

**Online-Seminar**

### » Anmeldeschluss

19. Februar 2025

## Die Pippi-Langstrumpf-Haltung – 10 Dinge, die wir von Pippi lernen können

Eine Einladung, mit Mut, Humor und Herz neue Perspektiven zu entdecken

(Pflege) Eltern leisten tagtäglich eine wertvolle und herausfordernde Arbeit. Dabei braucht es oft mehr als gute Absichten: Es braucht Haltung, Vertrauen und einen liebevollen Blick auf das, was möglich ist. Pippi Langstrumpf steht wie kaum eine andere Figur für Kreativität, Unerstrocknenheit und Zutrauen in die eigene Kraft – Eigenschaften, die auch in (Pflege-) Familien eine große Rolle spielen können.

In diesem Seminar schauen wir mit einem Augenzwinkern, aber fundiertem fachlichen Hintergrund darauf, was wir von Pippi Langstrumpf lernen können, um Kindern in (Pflege-) Familien sichere, entwicklungsfördernde Lebensbedingungen zu bieten. Aus systemisch-lösungsorientierter Sicht widmen wir uns Fragen wie:

- › Was brauchen Kinder, um sich sicher und geborgen zu fühlen?
- › Wie können (Pflege-) Eltern Kinder stärken, damit sie ihr Leben mutig, eigenverantwortlich und mit tragfähigen Beziehungen gestalten können?
- › Welche Konzepte und Werkzeuge helfen, Sicherheit und Entwicklung im Alltag gezielt zu fördern?

Neben fachlichem Input stehen der Erfahrungsaustausch, kleine Übungen und alltagstaugliche Methoden im Mittelpunkt – praxiserprobт, lebendig und mit viel Raum für persönliche Reflexion.

Ein Seminar für alle (Pflege)Eltern, die sich inspirieren lassen möchten – und dabei vielleicht ein bisschen Pippi-Langstrumpf-Mut in ihren Familienalltag mitnehmen wollen.

### » Referentinnen

#### **Dr. phil. Mag.<sup>a</sup> (FH) Manuela Linser**

Assistenz-Prof. an der FH OÖ Soziale Arbeit,  
Supervisorin, Coach, Organisationsentwicklerin,  
personzentrierte Psychotherapeutin i.A. unter  
Supervision, systemisch lösungsorientierte Trainerin.

#### **DSA<sup>in</sup> Cornelia Leibetseder**

Dipl. Sozialarbeiterin, Mediatorin, Coach, Supervisorin,  
Organisationsentwicklerin, systemisch lösungsorientierte  
Trainerin, Lehrende an der FH OÖ Soziale Arbeit

### » Datum

**Samstag, 21. März 2026**

### » Uhrzeit

9.00-18.00 (8 Einheiten)

### » Veranstaltungsort

**Kompetenzzentrum plan B**

### » Anmeldeschluss

21. Februar 2026

## Lernen leicht gemacht

### Herausforderungen verstehen, Lernfreude entfalten

Für viele Kinder und Jugendliche ist das Lernen oft eine Herausforderung. Gerade der Wechsel in eine höhere Schule stellt junge Menschen häufig vor hohe Hürden. Nun muss für mehrere Gegenstände gleichzeitig gelernt werden. Oft fehlt es an der richtigen Einteilung und Lernplanung, besonders dann, wenn die Kinder schon in der Volksschule nicht die Erfahrung gemacht haben, richtig zu lernen. Die Folgen können Überforderung und fehlende Motivation sein.

In diesem Workshop erfahren Eltern, wie das Lernen funktionieren kann und sie ihre Kinder dabei bestmöglich unterstützen.

Es werden Merktechniken gezeigt, mit denen sich die Schüler:innen Inhalte leichter und dauerhaft einspeichern können.

Nach einem kurzen Theorieteil, was beim Lernen im Gehirn passiert, gibt es viele praktische Übungen, die einfach im Schulalltag anzuwenden sind.

Lernen mit Freude fördert das Selbstvertrauen und bringt mehr Freizeit bei weniger Schulfrust!

» **Referentin**

**Monika Burgholzer**

Logopädin und vom ÖBV-GT zertifizierte Gedächtnistrainerin

» **Datum**

**Donnerstag, 26. März 2026**

» **Uhrzeit**

18.00-20.30 (3 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

**Kompetenzzentrum plan B**

4060 Leonding, Richterstraße 8d  
0732 606665

» **Anmeldeschluss**

26. Februar 2026

## »Ich will da rauf!« – Klettern für Pflegekinder ab 5 Jahren Gemeinsam wachsen – mit Vertrauen, Mut und Bewegung

Klettern macht Spaß – und setzt ein klares Ziel: »Ich will da rauf!«

Doch niemand schafft es allein bis ganz nach oben. Nur wenn mein:e Kletterpartner:in mich sichert, kann ich Schritt für Schritt weiterklettern. Ich schenke Vertrauen – und bekomme Sicherheit zurück. So entsteht Teamwork, das stark macht.

In diesem Workshop erleben Kinder, wie es ist, sich etwas zuzutrauen, auf andere zu vertrauen und gemeinsam Ziele zu erreichen.

Dabei werden nicht nur Kraft, Ausdauer und Mut gefördert, sondern auch Selbstwahrnehmung und Verantwortungsgefühl gestärkt – wichtige Erfahrungen, die das Selbstvertrauen wachsen lassen.

**Ein Angebot für alle Kinder, die hoch hinauswollen – und dabei entdecken möchten, was in ihnen steckt.**

### Kostenbeitrag:

EUR 6,50 pro Kind (incl. Kletterausrüstung) sind bitte vor Ort zu bezahlen.

#### » Referent

#### Gernot Staltner

seit über 30 Jahren begeisterter Kletterer,  
Begleiter von Kletterkursen für Schulkinder und  
Schulanfänger, Instruktor für Sportklettern,  
Sportklettertrainer

#### » Datum

#### Freitag, 10. April 2026

#### » Uhrzeit

16.00-18.30 (3 Einheiten)

#### » Veranstaltungsort

#### Kletterhalle Linz/Auwiesen

4030 Linz, Auwiesenstraße 202

#### » Anmeldeschluss

13. März 2026

## »Glücklich, stark und ausgeglichen!«

### So können Eltern ihre Kinder unterstützen

Durch ausgewählte Methoden können Eltern ihre Kinder dabei unterstützen, einen positiven Umgang mit Leistungsdruck, Ängsten und Reizüberflutung zu erlernen. Wer einmal den Zugang zu seiner eigenen schöpferischen Kraft erlernt hat, kann davon sein ganzes Leben lang profitieren.

Mit leicht erlernbaren und sofort umsetzbaren Techniken können Sie Ihr Kind aktiv unterstützen:

- › durch Affirmationen positive Glaubenssätze generieren
- › durch Atem- und Entspannungsübungen geistig und körperlich entstressen
- › durch Phantasiereisen Zugang zur eigenen kraftvollen Innenwelt erlangen
- › durch Konzentrationsübungen ganz bei sich und der eigenen Kraft bleiben
- › durch Körperhaltungs- und Körperwahrnehmungsübungen Einfluss auf das Denken nehmen
- › durch Wertschätzungsübungen Kraft aus einem positiven Selbstbild schöpfen

In diesem Workshop werden kindgerechte Übungen zur Stärkung des Selbstvertrauens, zum Loslassen von Ängsten, sowie Fantasiereisen und Meditation einfühlsam und strukturiert vermittelt und durch die Teilnehmer:innen gleich praktisch umgesetzt.

#### » Referentin

#### Dr. <sup>in</sup> Ingrid Leeb

Leiterin des Diplomlehrganges Kinder- und Jugendmentaltrainer am Wifi OÖ, Familienberaterin des Bundes, Mentaltrainerin & Juristin

#### » Datum

**Samstag, 11. April 2026**

#### » Uhrzeit

9.00-18.00 (8 Einheiten)

#### » Veranstaltungsort

#### Landhotel Schicklberg

4550 Kremsmünster, Schicklberg 1  
07583-5500

#### » Anmeldeschluss

14. März 2026

## Erziehen mit Hirn und Emotion

Wir denken ständig, wir lernen ständig – das Gehirn arbeitet immer und Emotionen begleiten uns jeden Augenblick. Denken/Analysieren/Emotionen sind verantwortlich für unsere Selbstwahrnehmung, unsere Entscheidungen, unsere Interaktion und Beziehungsgestaltung. Und dennoch beschäftigen wir uns recht selten gedanklich mit unserem Gehirn und unserer Emotionalität.

Erziehung ist an sich schon eine emotionale und intellektuelle Herausforderung – umso intensiver kann es werden, wenn Pflegekinder bereits eine belastende Erfahrungswelt mitbringen, die wir zum Teil nicht kennen oder verstehen und mit deren Auswirkungen wir im Familienalltag leben.

Was zeichnet Erziehungsprofis aus? Sie wissen genau, was sie tun und können deshalb die ihnen anvertrauen Kinder besser verstehen, unterstützen und fördern. Sie verzweifeln nicht an Problemen, sondern lernen bei Herausforderungen Neues dazu.

Erkenntnisse aus Entwicklungspsychologie und Neurobiologie zeigen uns viele Chancen auf, wie gehirngerechtes Lernen und Emotionen funktionieren – nützen wir diese Erkenntnisse, indem wir reflektiert und gehirngerecht erziehen und Emotionen als wichtig und heilsam für die kindliche Entwicklung anerkennen. Nur wenn wir das Gegenüber verstehen, können wir bedürfnisorientiert erziehen, führen und fördern.

**Benötigt werden:** Stift, Papier für Notizen und bequeme Kleidung

**Info:** Wenn Sie einen Datenstick mitbringen, erhalten Sie die Präsentation als pdf.

» **Referentin**

**Petra Lippay, MA**

Akademisch geprüfte Kommunikationsmanagerin, diplomierte Kindergarten- und Hortpädagogin und dreifache Pflegemutter

» **Datum**

**Freitag, 17. bis Samstag, 18. April 2026**

» **Uhrzeit**

Freitag, 15.00-21.30 und Samstag, 9.00-16.00  
(12 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

**Hotel Minichmayr**

4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 1-3  
0 7252 53410

» **Anmeldeschluss**

20. März 2026

## Reagieren bei Wut und Ärger

### Gewaltfreie Kommunikation im Familienalltag

Folgeseminar zum 2-teiligen Basisseminar ›Umgang mit Wut, Ärger und Konfliktsituationen bei Kindern‹

Dieses Seminar bietet eine weitere Vertiefung zum Thema ›Umgang mit Wut, Ärger und Konfliktsituationen bei Kindern‹ mit Fokus auf das Finden und Zusammenstellen von praktischen Übungen. Ein Werkzeugkoffer also, der es Eltern ermöglicht, in herausfordernden Momenten kühlen Kopf zu bewahren, klar und präsent zu bleiben, ohne laut zu werden. Auf Grundlage bewährter Modelle aus verschiedenen pädagogischen und psychologischen Ansätzen werden praktikable, schnell umsetzbare und präventive Strategien erarbeitet und gefestigt. Schlussendlich ist es wichtig, eigene Trigger zu erkennen und alltagsnahe, praktische Tools zur Hand zu haben, damit mit mehr Ruhe und Empathie Eskalationen vorgebeugt werden kann.

#### Inhalte

- › Kommunikative Werkzeuge: Die Macht der Sprache nutzen
- › Kreative & präventive Methoden: Individuelle Strategien zusammenstellen
- › Akute Strategien für Krisenmomente: Notfallstrategien und Akute Interventionen zusammenstellen
- › Reflexion & Übung: Mit Humor und Augenzwinkern lernt man schneller

Voraussetzung für dieses Seminar ist die Teilnahme am 2-teiligen Basisseminar (Okt./Nov. 2025)

» Referentin

**Dr. <sup>in</sup> Renée Bsteh**

Psychologin, Supervisorin,  
Trainerin in der Fachlichen Vorbereitung für Krisen-  
pflegewerber:innen und IN-Betreuer:innen

» Datum

**Donnerstag, 23. April 2026**

» Uhrzeit

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» Veranstaltungsort

**Kompetenzzentrum plan B**

4060 Leonding, Richterstraße 8d  
0732 606665

» Anmeldeschluss

26. März 2026

## Pubertät – und die Kunst in Beziehung zu bleiben

### Praktische Tipps für mehr Gelassenheit und Vertrauen

Pubertät ist der Zeitraum, wo Altes getestet und Neues probiert wird. Das kann eine Herausforderung für alle Beteiligten sein. Manche Pflegekinder haben zusätzliche Themen zu meistern. Identitätsfindung, Loyalitätskonflikte, emotionale Unsicherheiten durch das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und gleichzeitig das Streben nach Abgrenzung und Autonomie. Immerhin gibt es zwei Familiensysteme, denen man sich zugehörig fühlt und doch autonom sein will.

Es geht darum zu ergründen, wie in stürmischen Zeiten stabile Beziehungen gelebt werden können. Wie man begleiten, aushalten, loslassen und gleichzeitig Halt geben und führen kann.

In diesem Seminar sind Pflegeeltern eingeladen, ihre Rolle in der Beziehung zu pubertierenden Pflegekindern zu reflektieren, typische Dynamiken zu entdecken und praxistaugliche Wege zu entwickeln, dass Nähe und Distanz in Balance gebracht werden.

#### Inhalte

- › Pubertät und seine Entwicklungsaufgaben: Was passiert beim (Pflege-) Kind?
- › Nähe zulassen – Distanz respektieren: eine tägliche Herausforderung
- › Eigene Grenzen wahrnehmen und kommunizieren
- › Beziehung stärken trotz Konflikten und Abgrenzung
- › Pflegeelternrolle reflektieren: Was braucht das Kind – und was brauche ich?

#### » Referentin

##### **Dr. <sup>in</sup> Renée Bsteh**

Psychologin, Supervisorin,  
Trainerin in der Fachlichen Vorbereitung für Krisen-  
pflegewerber:innen und IN-Betreuer:innen

#### » Datum

**Freitag, 24. April 2026**

#### » Uhrzeit

14.00-19.30 (6 Einheiten)

#### » Veranstaltungsort

**Kompetenzzentrum plan B**  
4060 Leonding, Richterstraße 8d  
0732 606665

#### » Anmeldeschluss

27. März 2026

## Welche Rechte haben Kinder mit Beeinträchtigungen? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Kinder mit Beeinträchtigungen haben dieselben Rechte wie alle Kinder – dennoch stoßen sie und ihre Familien oft auf besondere Herausforderungen. In diesem interaktiven Workshop erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die Rechte von Kindern mit Beeinträchtigungen sowie über vorhandene Unterstützungsmöglichkeiten. Neben fachlichen Inputs bleibt ausreichend Raum für Ihre Fragen, persönlichen Austausch und Eigenreflexion.

### Inhalte

- › Kinderrechte im Alltag von Kindern mit Beeinträchtigungen
- › Geschäftsfähigkeit und rechtliche Betreuung
- › Erwachsenenvertretung nach Volljährigkeit
- › Schulische Unterstützungsmöglichkeiten und Sonderpädagogischer Förderbedarf (SPF)
- › Chancengleichheitsgesetz und soziale Absicherung
- › Beziehung, Sexualität und Selbstbestimmung
- › Freizeitgestaltung und Teilhabe

### Was euch erwartet

Die Teilnehmer:innen erhalten fundiertes Wissen über rechtliche Rahmenbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten, um Kinder mit Beeinträchtigungen bestmöglich zu begleiten und zu fördern.

#### » Referentinnen

##### **Manuela Brendel, M.A.**

Dipl. Sozialarbeiterin, Master Public Management,  
Teamleitung Individuelle Hilfen Kinder und  
Jugandanwaltschaft (KiJA) OÖ

##### **Mag.<sup>a</sup> Sabine Hagenauer**

Juristin in der KiJA OÖ, Lebens- und Sozialberaterin

#### » Datum

**Donnerstag, 7. Mai 2026**

#### » Uhrzeit

18:00-20:30 (3 Einheiten)

#### » Veranstaltungsort

##### **Kompetenzzentrum plan B**

4060 Leonding, Richterstraße 8d  
0732 606665

#### » Anmeldeschluss

9. April 2026

## Lass mich dir erzählen, wer ich bin

### Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in Pflegefamilien verstehen und begleiten

Kinder mit Migrationshintergrund bringen oft mehr als nur einen Koffer mit: Sie bringen Geschichten, Emotionen, kulturelle Prägungen – und manchmal auch jede Menge Missverständnisse. Dieses Seminar unterstützt Pflegeeltern dabei, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund besser zu verstehen und praxisnah im Alltag zu begleiten. Humor, Gelassenheit und interkulturelle Sensibilität stehen dabei im Mittelpunkt.

#### Inhalte

- › Bewusstsein für kulturelle Unterschiede in Erziehung, Kommunikation und Emotionen
- › Verständnis für Identität und Entwicklung von Kindern/ Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- › Konkrete, praxisorientierte Tipps für den Alltag in Pflegefamilien
- › Einbringen eigener Beispiele und Reflexion
- › Mehr Gelassenheit und Humor im interkulturellen Miteinander

» **Referentin**

**Admira Burger**

Coach, LSB, Dipl. Soz. Pädagogin, Dipl. Traumapädagogin

» **Datum**

**Donnerstag, 21. Mai 2026**

» **Uhrzeit**

18.00-21.30 (4 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

**Kompetenzzentrum plan B**

4060 Leonding, Richterstraße 8d  
0732 606665

» **Anmeldeschluss**

23. April 2026

## Was ist schon normal?

### Kinder psychisch kranker Eltern in Pflegefamilien

Der Inhalt des Seminars soll ein Verständnis der wichtigsten psychischen Erkrankungen von Erwachsenen sein, insbesondere Psychosen/Schizophrenie, Depression und Suizidalität, Suchterkrankungen und Angststörungen.

Wir werden uns damit beschäftigen, wie diese Erkrankungen erklärbar sind, wie sie erscheinen und natürlich auch, wie man mit ihnen umgehen kann.

Vor allem werden wir uns damit auseinandersetzen, wie die Wirkung auf Pflegekinder aussehen kann, wenn im Herkunftssystem psychische Erkrankungen bestehen. Welche Wechselwirkungen sind dann auch in familiären Pflegesystemen zu berücksichtigen? Ein wichtiger Gesichtspunkt wird auch sein, wie man mit Kindern umgehen kann, die durch psychische Erkrankungen im Herkunftssystem geprägt sind.

Insgesamt wird der Fokus auf eine ressourcenorientierte Betrachtungsweise gerichtet sein.

#### Methoden

- › Theoretischer Input
- › Praktische Beispiele
- › Eventuell Kleingruppenarbeit

» **Referent**

**Mag. Wolfgang Sonnleitner**

Klinischer und Gesundheitspsychologe,  
Systemischer Familientherapeut, Supervisor

» **Datum**

**Samstag, 30. Mai 2026**

» **Uhrzeit**

9.00-18.00 (8 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

**Bildungshaus Schloss Puchberg**

4600 Wels, Puchberg 1  
07242 47537-11

» **Anmeldeschluss**

2. Mai 2026

## Eine Nacht in der Natur

### Abenteuer und Lernen unter freiem Himmel

Das Outdoor-Seminar „Eine Nacht in der Natur“ lädt Pflege- und Geschwisterkinder (von 4-16 Jahre) und Pflegeeltern zu einem unvergesslichen Abenteuer ein, bei dem sie die Natur hautnah erleben und spielerisch lernen können. Sie verbringen eine aufregende Nacht im Freien, fernab von Alltagsstress und elektronischen Geräten. Die gemeinsame Freude an der Begegnung mit den Elementen der Natur steht dabei im Vordergrund.

Das Seminar bietet Pflegeeltern und Kindern die Möglichkeit, nicht nur die Schönheit der Natur zu erkunden, sondern auch wichtige Outdoor-Fähigkeiten nachhaltig zu erlernen und gleichzeitig die Gemeinschaft mit anderen zu erleben. Dabei stehen Spaß, Entdeckung und Lernen gleichermaßen im Mittelpunkt.

#### Ablauf

- › **Treffpunkt:** Parkplatz in Alberndorf, pünktlich um (bis) 10.00
- › **Vormittag:** Eröffnungskreis, Kennenlernen, Feuer machen, gemeinsames Kochen
- › **Mittag:** Gemeinsames Essen
- › **Nachmittag:** Knotenkunde, Wahrnehmungsspiele im Wald betreffend richtigen Lagerplatz, Lagerplatz finden, Schlafplatz einrichten - Plane spannen
- › **Abend:** Gemeinsames Kochen am Feuer, Schlafen unter Planen, in der Hütte, im mitgebrachten Zelt oder - wer möchte - mit mir unter dem Sternenhimmel
- › **Frühstück:** Gemeinsam zubereitet
- › **Vormittag:** Wir bauen einen Shelter (Laubhütte)
- › **Mittag:** Gemeinsames Kochen am Feuer
- › **Nachmittag:** Abbau, Wahrnehmungsspiele, Abschlusskreis

**Kostenbeitrag:** pro Person ca. € 15,00 für Verpflegung (vegetarisch) sind bitte vor Ort zu bezahlen.

Genaue Information zur Anreise und eine Packliste erhalten Sie mit dem Zusageschreiben nach dem Anmeldeschluss.

» **Referentin:**

**Dagmar Kalkhauser**

20 Jahre Erfahrung mit intrinsischem Lernen draußen,  
Naturmentorin, Capless Trainerin

» **Datum**

**Samstag, 6. bis Sonntag, 7. Juni 2026**

» **Uhrzeit**

Samstag, 10.00 bis Sonntag, 15.00 (14 Einheiten)

» **Veranstaltungsort**

**Tipidorf Alberndorf**

4210 Alberndorf in der Riedmark

» **Anmeldeschluss**

9. Mai 2026

## Kleine Retter ganz groß

**Ein Mitmach-Workshop für 6-12-jährige – Erste Hilfe verstehen, üben und den Rettungswagen erkunden!**

Wie versorge ich eine Wunde? Was tun bei einem Notfall? Und wie funktioniert ein Rettungswagen von innen? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen gibt es bei unserem Nachmittag beim Roten Kreuz!

Dieser besondere Workshop richtet sich an Kinder ab 6 Jahre, die spielerisch und mit viel Freude die Grundlagen der Ersten Hilfe kennenlernen möchten. Durch spannende Vorführungen und praktische Übungen lernen die jungen Teilnehmer:innen, wie sie in Notfallsituationen sicher handeln können.

### **Das erwartet euch:**

- › Erste-Hilfe-Training: Spielerisches Erlernen der wichtigsten Handgriffe
- › Rettungswagen hautnah: Blick hinter die Kulissen eines echten Einsatzfahrzeuges
- › Spaß & Bewegung: Spannende Erlebnisse rund um das Thema Erste Hilfe

Der Aktionstag bietet nicht nur jede Menge Abenteuer, sondern auch wertvolles Wissen, das Leben retten kann. Komm vorbei und werde zum kleinen Ersthelfer!

**Wir freuen uns auf dich!**

» **Referent:in**

**Jugendtrainer:in der Ortsstelle Leonding**

» **Datum**

**Freitag, 12. Juni 2026**

» **Uhrzeit**

**14:00-17:00**

» **Veranstaltungsort**

**Rotes Kreuz Leonding**

**4060 Leonding, Limesstraße 5**

» **Anmeldeschluss**

**15. Mai 2026**

## Eine Nacht in der Natur

### Abenteuer und Lernen unter freiem Himmel

Das Outdoor-Seminar „Eine Nacht in der Natur“ lädt Pflege- und Geschwisterkinder (von 4-16 Jahre) und Pflegeeltern zu einem unvergesslichen Abenteuer ein, bei dem sie die Natur hautnah erleben und spielerisch lernen können. Sie verbringen eine aufregende Nacht im Freien, fernab von Alltagsstress und elektronischen Geräten. Die gemeinsame Freude an der Begegnung mit den Elementen der Natur steht dabei im Vordergrund.

Das Seminar bietet Pflegeeltern und Kindern die Möglichkeit, nicht nur die Schönheit der Natur zu erkunden, sondern auch wichtige Outdoor-Fähigkeiten nachhaltig zu erlernen und gleichzeitig die Gemeinschaft mit anderen zu erleben. Dabei stehen Spaß, Entdeckung und Lernen gleichermaßen im Mittelpunkt.

#### Ablauf

- › **Treffpunkt:** Parkplatz in Alberndorf, pünktlich um (bis) 10.00
- › **Vormittag:** Eröffnungskreis, Kennenlernen, Feuer machen, gemeinsames Kochen
- › **Mittag:** Gemeinsames Essen
- › **Nachmittag:** Knotenkunde, Wahrnehmungsspiele im Wald betreffend richtigen Lagerplatz, Lagerplatz finden, Schlafplatz einrichten - Plane spannen
- › **Abend:** Gemeinsames Kochen am Feuer, Schlafen unter Planen, in der Hütte, im mitgebrachten Zelt oder - wer möchte - mit mir unter dem Sternenhimmel
- › **Frühstück:** Gemeinsam zubereitet
- › **Vormittag:** Wir bauen einen Shelter (Laubhütte)
- › **Mittag:** Gemeinsames Kochen am Feuer
- › **Nachmittag:** Abbau, Wahrnehmungsspiele, Abschlusskreis

**Kostenbeitrag:** pro Person ca. € 15,00 für Verpflegung (vegetarisch) sind bitte vor Ort zu bezahlen.

Genaue Information zur Anreise und eine Packliste erhalten Sie mit dem Zusageschreiben nach dem Anmeldeschluss.

#### » Referentin:

**Dagmar Kalkhauser**

20 Jahre Erfahrung mit intrinsischem Lernen draußen,  
Naturmentorin, Capless Trainerin

#### » Datum

**Samstag, 20. bis Sonntag, 21. Juni 2026**

#### » Uhrzeit

Samstag 10.00 bis Sonntag 15.00 (14 Einheiten)

#### » Veranstaltungsort

**Tipidorf Alberndorf**

4210 Alberndorf in der Riedmark

#### » Anmeldeschluss

23. Mai 2026

This image shows a single sheet of white paper with a red double-line border. Inside the border, there are horizontal grey dotted lines for writing. There are 21 lines in total, with a larger top margin and a smaller bottom margin.

# Hoffnungswerkstatt – Zukunft positiv gestalten!

**Lehrgang mit Dr. Andreas Krafft, Jänner bis Mai 2026**

Junge Menschen mit Methoden der Positiven Psychologie stärken und sie in der Gestaltung ihrer Zukunft unterstützen!

Kinder und Jugendliche brauchen für ein gelingendes Leben Hoffnung in die Zukunft und positive Erwartungen in ihre eigene Gestaltungsfähigkeit.

Mit der Hoffnungswerkstatt erwerben die Teilnehmenden Kompetenzen, wie sie Kinder und Jugendliche psychologisch stärken und ...

- ... sie darin unterstützen, wie sie ihr Leben positiv entwickeln können,
- ... sie erfahren lassen, dass sie ihre eigene und auch die allgemeine Zukunft aktiv und sinnerfüllend gestalten können,
- ... sie erleben lassen, dass, indem sie etwas für die Gesellschaft tun, sie auch das eigene Leben positiv entfalten können.

Sie erhalten Zugang zur Lernplattform mit umfangreichen Lernmaterialien, Literatur und praktischen Übungen.





- » **Referent** **Dr. Andreas M. Krafft**
- » **Modul 1** **Vom Negativen zum Positiven**  
Freitag, 16. und Samstag, 17. Jänner 2026
- » **Modul 2** **Positive Emotionen und Charakterstärken**  
Freitag, 27. und Samstag, 28. Februar 2026
- » **Modul 3** **Persönliches Flourishing**  
Freitag, 27. und Samstag, 28. März 2026
- » **Modul 4** **Psychologie des Zukunftsdenkens**  
Freitag, 17. und Samstag, 18. April 2026
- » **Modul 5** **Gesellschaftliches Flourishing**  
Freitag, 29. und Samstag, 30. Mai 2026
- » **Uhrzeit** jeweils Freitag und Samstag  
von **08.30 bis 17.00 Uhr**  
(80 Einheiten, 16 je Modul)
- » **Veranstaltungsort** **Kompetenzzentrum plan B**  
4060 Leonding, Richterstraße 8d
- » **Anmeldeschluss** 1. Dezember 2025



**Details und Anmeldung:**  
[https://www.planb-ooe.at/  
hoffnungswerkstatt](https://www.planb-ooe.at/hoffnungswerkstatt)



**plan B gem. GmbH**  
Richterstraße 8d, 4060 Leonding  
Tel. 0 732 60 66 65, Fax -9  
[fachakademie@planb-ooe.at](mailto:fachakademie@planb-ooe.at)  
[office@planb-ooe.at](mailto:office@planb-ooe.at)  
[www.planb-ooe.at](http://www.planb-ooe.at)

**plan B**  
Kindern Schutz  
und Halt geben.

